

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)

vom 30. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. November 2023)

zum Thema:

**Kabeldiebstahl bei der BVG und der Deutschen Bahn AG**

und **Antwort** vom 14. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17495  
vom 30.11.2023  
über Kabeldiebstahl bei der BVG und der Deutschen Bahn AG

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) und die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahmen gebeten. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie oft und in welchem Wert kam es jeweils bei der BVG zum angezeigten Kabeldiebstahl in den Jahren 2018 bis 30.11.2023?

- a) In welcher Höhe ist der jeweils entstandene Folgeschaden zu beziffern?
- b) Gab es dadurch für Fahrgäste Behinderungen, wenn ja welche und wie lange dauerten diese jeweils?
- c) Welche Maßnahmen ergriff die BVG bereits und ergreift das Unternehmen in Zukunft um diese Diebstähle zu verhindern?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft der BVG wurden seit 2018 insgesamt 292 Vorfälle von Kabeldiebstahl gemeldet. Der Schaden (Wiederherstellungskosten) beläuft sich insgesamt auf ca. 3.34 Mio. EUR. Nicht inkludiert sind hierbei die Vorfälle aus November 2023, welche insgesamt 15 Fälle und die entstandenen Kosten umfassen.

Die 292 Vorfälle teilen sich wie folgt auf:

- 2018 wurden 21 Kabeldiebstähle gemeldet. Die Wiederherstellungskosten beliefen sich auf ca. 250 Tsd. EUR.
- 2019 wurden 41 Kabeldiebstähle gemeldet. Die Wiederherstellungskosten beliefen sich auf ca. 480 Tsd. EUR.
- 2020 wurden 52 Kabeldiebstähle gemeldet. Die Wiederherstellungskosten beliefen sich auf ca. 514 Tsd. EUR.
- 2021 wurden 45 Kabeldiebstähle gemeldet. Die Wiederherstellungskosten beliefen sich auf ca. 476 Tsd. EUR.
- 2022 wurden 43 Kabeldiebstähle gemeldet. Die Wiederherstellungskosten beliefen sich auf ca. 600 Tsd. EUR.
- 2023 wurden bis Ende Oktober 90 Kabeldiebstähle gemeldet. Die Wiederherstellungskosten beliefen sich auf ca. 1,02 Mio. EUR. Nicht inkludiert sind hierbei die oben erwähnten 15 Vorfälle und deren Kosten aus November 2023.

zu a): Folgeschäden können nicht beziffert werden.

zu b): Kabeldiebstähle können u.a. die Leistungserbringung einschränken und damit die Warte- und Fahrzeiten verlängern. Weitere Erkenntnisse und Daten liegen hierzu nicht vor.

zu c): Um Kabeldiebstähle zu verhindern ergreift die BVG u.a. folgende Maßnahmen:

- Erhöhung der Einsatzkräfte im Objektschutz
- Koordinierte Einsätze mit der Landespolizei
- Erweiterung der technischen Ausstattung (u.a. Einsatz von Wärmebildgeräten, Nachtsichtgeräten, mobiler Videoüberwachung)
- Abstimmung mit der DB, die vor ähnlichen Herausforderungen steht
- Entwicklung Schulungskonzept speziell für das Delikt Kabeldiebstahl
- deliktspezifisches Lagebild bezüglich Kabeldiebstählen (Erkennung von Hotspots) zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Polizeiabschnitten
- Laufende Planung von Baumaßnahmen in Kooperation mit dem Sicherheitsbereich zur Einleitung präventiver Maßnahmen gegen Kabeldiebstahl
- bereichsübergreifende Zusammenarbeit, um technologische Innovationen zur Prävention von Kabeldiebstählen zu entwickeln

Frage 2:

Wie oft und in welchem Wert kam es jeweils bei der Deutschen Bahn in Berlin zum angezeigten Kabeldiebstahl in den Jahren 2018 bis 30.11.2023?

a) In welcher Höhe ist der jeweils entstandene Folgeschaden zu beziffern?

b) Gab es dadurch für Fahrgäste Behinderungen, wenn ja welche und wie lange dauerten diese jeweils?

c) Welche Maßnahmen ergriff die Deutsche Bahn AG in Berlin bereits und ergreift das Unternehmen in Zukunft, um diese Diebstähle zu verhindern?

Antwort zu 2:

Die DB AG teilt hierzu mit:

„Kosten Buntmetalldiebstahl Netz Berlin:

| Geschäftsjahr | Anzahl der Störungen | Schadenshöhe in Tsd. Euro |
|---------------|----------------------|---------------------------|
| 2018          | 3                    | 1120,8                    |
| 2019          | 17                   | 679,7                     |
| 2020          | 22                   | 941,0                     |
| 2021          | 5                    | 518,6                     |
| 2022          | 10                   | 375,7                     |
| per 11/2023   | 19                   | 290,0                     |

zu a): Siehe Antwort zu b), eine genaue Monetarisierung ist nicht möglich.

zu b): Für die Fahrgäste kam es aufgrund der Kabeldiebstähle zu Verspätungen und Zugausfällen:

| Jahr | Anzahl der Störungen | Störbestehenszeit in Min |
|------|----------------------|--------------------------|
| 2018 | 3                    | 689                      |
| 2019 | 17                   | 7242                     |
| 2020 | 22                   | 7239                     |
| 2021 | 5                    | 1794                     |
| 2022 | 10                   | 14167                    |
| 2023 | 19                   | 6039                     |

zu c): Maßnahmen, die Kabel zu schützen, sind vielfältig, wie z.B. das Erschweren von Zuwegungen und das Umverlegen von Kabeln zum Bahnkörper an Lärmschutzwänden.“

Berlin, den 14.12.2023

In Vertretung  
Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt